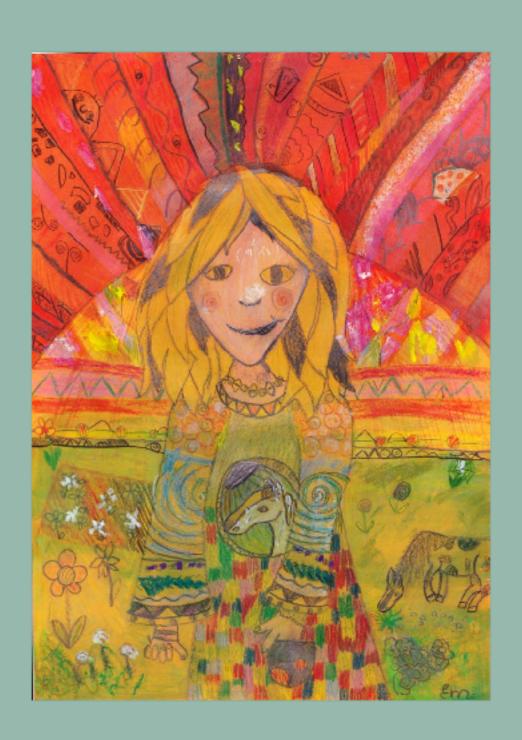
Berührendes aus der Welt der Zwänge

Ina Jahn, Leipzig













Freie Improvisation I





Freie Improvisation II





Freie Improvisation III





Freie Improvisation IV





Freie Improvisation V





Freie Improvisation VI





Freie Improvisation VII





Freie Improvisation VIII





Freie Improvisation IX





Freie Improvisation X





Freie Improvisation XI





Freie Improvisation XII



Lassen Sie uns ins Gespräch kommen ...



Fachgesellschaften wie DGZ e.V.

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Station 9
Zwangsspezifischer
Schwerpunkt

Einbezug An- und Zugehörige

Stationsäquivalente Behandlung

Netzwerkarbeit

PIAmobil

Aufsuchende Behandlung

Spezialambulanz für Zwangserkrankungen

Angebote durch Peer-Unterstützer

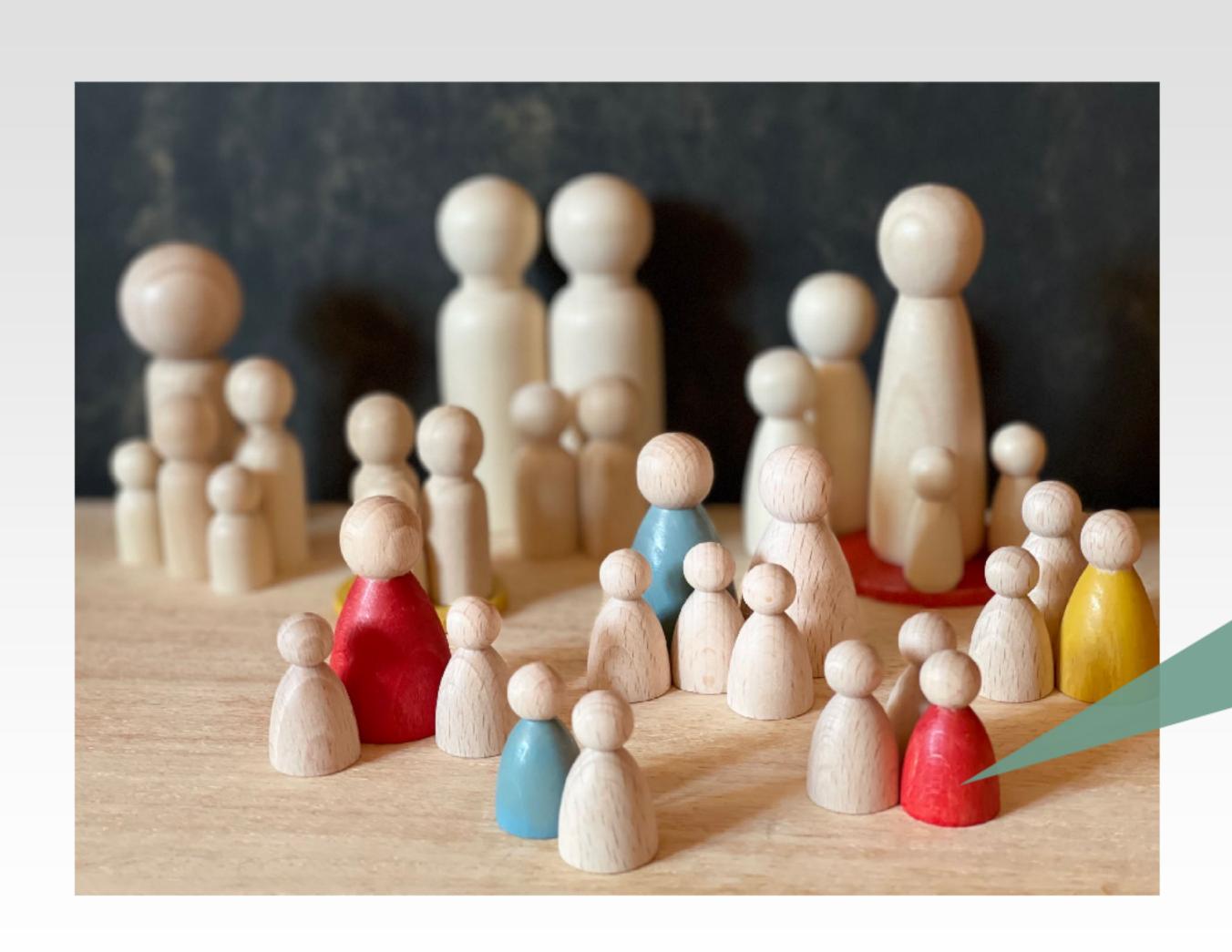
S3-Leitlinie Zwangsstörungen + S3-Leitlinie Psychosoziale Therapien bei Menschen mit schweren psychischen Störungen

Selbsthilfegruppen u.a. ZWANGLOS in Leipzig

Gemeindepsychiatrische Angebote

ZIEL: Wohnortnahe diagnosespezifische Behandlung

Orientierung am individuellen Bedarf



Menschen mit
Zwangserkrankungen

und

deren An- und

Zugehörige

Erfahrungen



Kasuistik 275 Aufsuchende gemeindepsychiatrische Behandlung bei Patienten mit schweren Zwangsstörungen **Assertive Community Treatment in Patients with** Severe Obsessive-Compulsive Disorders M. Strauß, I. Jahn, S. Olbrich, U. Beyrich-Kolbus, K. Stengle Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Leipzig Zwancystörung Psychosoidale Therapien Für den Einsatz psychosogialer Therapien bei For the use of psychosogial treatments for severe Multiprofessione le schweren psychischen Erkstalkungen gibt es eine - mental illness, there is a high evidence level. Ob-Behandlung sessive-compulsive disorders are accompanied by hohe Evidenz. Zwangserkrankungen gehen in ei- Training van nem Drittel der Fälle mit schweren Behinderun- severe disabilities in one third of the cases, how-Alltacylertigkeiten gen einber, dennoch sind kaum wissenschaftliche ever, there is little scientific research on the use of Training von sozialer Untersuchungen zum Einsatz von psychosozin

Ina Jahn • Linda Hollatz • Sonja von Rimscha Hildegard Goletz • Christian Stierle • Stella Schmotz Carola Hennig · Antonia Peters

Lechgositien

psychosocial intervention

He skills training

O social skills training

multiprofessional treatment

Key weeds

Behandlungsempfehlung für Körperbezogene Repetitive Verhaltensstörungen – **Body-Focused Repetitive**

Behavior Disorders (BFRBDs)

murgen h apiesaulen becapie mi Heramer (S herapie () 0% der Pat r kombinie ie Etablier

Therapien bei Patienten mit schweren Zwang

krankungen verfligbar. Im Folgenden soll das 1

zept einer aufsuchenden multiprofessionellen

handlung im Sinne des Assertive Commu-

Treatment (ACT) bei schweren Zwangserkrank

gen anhand von zwei Fallbeispielen vorges

und diskutiert werden. Durch die ACT-Behi-

lung zeigte sich eine deutliche Reduktion

Zwangssymptomatik, gemessen mittels der

rism Conta (Y-BOCS).

herapiever

den häufig

eist einen

Integrative stationsambulante Behandlung für Patienten mit schweren Zwangserkrankungen – Chancen und Grenzen eines Versorgungsmodells

Serie • Szene • Media Screen

Szene

Ina Jahn, Anja Lehnert, Katarina Stengler

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Helios Park-Klinikum Leipzig, Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

Es hat sich gezeigt, dass Patienten mit Zwangserkrankungen im Durchschnitt erst 7-10 Jahre nach Krankheitsbeginn professionelle Hilfe in Anspruch nehmen [1, 2]. Bei diesen Patienten liegt zu diesem Zeitpunkt meist eine starke Chronifizierung der Erkrankung mit einhergehenden – zum Teil schweren – somatischen und sozialmedizinisch relevanten

illness people", d.h. schwer psychisch erkrankte Menschen, die einen komplexen Hilfebedarf bzgl. ihrer psychischen Gesundheit haben. Das hier vorgestellte integrative, stationsambulante Versorgungsmodell stellt einen Versuch dar, für Menschen mit schweren und chronifizierten, oft als therapieresistent beschriebenen Krankheitsverläufen einer Zwangsstörung ein an deren spezifischen Bedürfnissen und Erfordemissen ausgerichtetes Behandlungsangebot zu unterbreiten.

Ein neuer Versorgungsansatz

Mit dem in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie am Helios Park-Klinikum Leipzig etablierten integrativen stationsambulanten Behandlungsangebot [5] wird für Patienten mit schweren Zwangserkrankungen ein umfassendes diagnosespezifisches Versorgungsangebot vorgehalten, welches den Betroffenen die Möglichkeit bietet, unter settingübergreifenden stationär-/tagesklinisch und ambulanten Bedingungen

das tient evide rapet venti Die, fessio zwan währ Ansa Beruf

Kern

die f

krank

rauss

den z

Zuhause gegen den Zwang Aufsuchende Behandlung

bei schweren Zwangserkrankungen

Katarina Stengler Ina Jahn



Das Modell bietet gerade denjenigen Patienten eine besondere Chance, welche aufgrund der Schwere ihrer Zwangserkrankung mit einhergehenden hohen Funktionseinschränkungen im Alltag

Psychiatrie (

Gibt es noch Fragen, Anmerkungen oder Gedanken, die Sie teilen möchten?

Schreiben Sie gerne eine E-Mail an ina.jahn@helios-gesundheit.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

